

## Motivational Interviewing – vom Widerstand zur Kooperation

<p><b>Kurzbeschreibung</b></p>	<p>Das von Miller &amp; Rollnick entwickelte „Motivational Interviewing“ (MI) ist ein pragmatischer, klientenzentrierter und direkter Ansatz der Gesprächsführung mit Menschen in Veränderungs- und Krisensituationen. Eine der zentralen Grundannahmen ist, dass Menschen nicht veränderungsresistent oder „im Widerstand“ sind, sondern einer eventuellen Verhaltensänderung ambivalent gegenüberstehen.</p> <p>Um das Gegenüber nachhaltig zu einer Veränderung zu motivieren, nutzen Anwender*innen des MI spezifische Techniken zur Stärkung dieser Ambivalenz und der Änderungszuversicht. Respekt und Achtung vor den Klienten*innen/Patient*innen sowie Wertschätzung des Gegenübers prägen dabei die Arbeit mit Klient*innen/Patient*innen, denen immer wieder respektvoll die Eigenverantwortung für ihre Entscheidungen aufgezeigt wird.</p> <p>Ursprünglich entwickelt zur Behandlung von Substanzabhängigkeiten findet MI inzwischen weltweit Anwendung auch in nicht-substanzbezogenen Bereichen der Verhaltensänderung und Entscheidungsfindung, wie z.B. Ernährungsverhalten, Bluthochdruck, pädagogischen Settings, psychosozialer Betreuung und psychotherapeutischen Fragestellungen aller Couleur.</p>
<p><b>Zielgruppe</b></p>	<p>Verhaltenspsycholog*innen und -therapeut*innen sowie Systemische Therapeut*innen, Berater*innen und Coaches</p>
<p><b>Lernziele</b></p>	<p>Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Konzept des Motivational Interviewing umfassend kennen und anwenden können,</li> <li>• ausgewählte kreative Techniken im Zusammenhang mit MI einsetzen können,</li> <li>• ihre eigene Körpersprache und die der Klient*innen bewusster nutzen können.</li> </ul>
<p><b>Wesentliche Inhalte/Themen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische Fundierung des MI</li> <li>• Methoden des MI</li> <li>• Umgang mit „Widerstand“ in Therapie und Beratung</li> <li>• Stadien der Veränderung nach Norcross und Prochaska</li> <li>• die eigene (Grund-)Haltung im therapeutischen/beratenden Kontext</li> <li>• Integration des MI in den eigenen Arbeitskontext</li> </ul>

### Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung  
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
 E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

<b>Methoden</b>	Impulsvorträge, Rollenübungen, Demonstrationen, Kleingruppenübungen, Methoden der Angewandten Improvisation, Reflexion in Einzelübungen und Austausch mit anderen Seminarteilnehmer*innen
<b>Referent*in</b>	Eva Barnewitz, M.Sc. Psychologie, Impact Therapy Associate; Konstanz
<b>Kursnummer</b>	65896
<b>Veranstaltungsort</b>	Online über die Plattform „Zoom“
<b>Termin</b>	23. – 24. November 2024
<b>Umfang</b>	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
<b>Zeiten</b>	Samstag: 09.30 Uhr – 17.45 Uhr (techn. Check-in ab 09:00 Uhr) Sonntag: 09.15 Uhr – 17.00 Uhr
<b>Teilnahmegebühren</b>	254,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 26. Oktober 2024: 239,- Euro 294,- Euro Nicht-Mitglied Frühbucherpreis bis 26. Oktober 2024: 274,- Euro
<b>Stichwort</b>	Motivational Interviewing 24-2

#### **Information und Anmeldung**

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung  
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35  
E-Mail: [fortbildung@dgvt.de](mailto:fortbildung@dgvt.de); Internet: [www.dgvt-fortbildung.de](http://www.dgvt-fortbildung.de)  
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr